

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

24 (24.1.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24. Zweites Blatt. Sonntag, den 24. Januar (folgt ein drittes Blatt.) 1904.

Einladung.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers

findet

Montag, den 25. d. Mts., abends 8 Uhr,

im großen Saale der Festhalle

ein

Bankett

mit dem unten folgenden Programm statt.

Zu recht zahlreicher Teilnahme an dieser patriotischen Veranstaltung beehren wir uns hierdurch unsere Mitbürger ergebenst einzuladen.

Besondere Einladungen erfolgen nicht, Eintrittstaxen werden nicht erhoben.

Anzug der Herren: dunkler Rock, der Damen: Gesellschaftsanzug.

Die obere Galerie der Festhalle bleibt den Damen der bei der Feier mitwirkenden Vereine vorbehalten; die Damen haben sich durch die an die Vereine bereits verabsorgten Zutrittskarten auszuweisen.

Die untere Galerie ist ausschließlich für die Mitglieder der mitwirkenden Vereine bestimmt.

Der Zugang zum Saal erfolgt durch die Garderoben auf beiden Seiten der Festhalle und durch das Hauptportal, der Zugang zur oberen Galerie durch die Garderoben und die äußeren Galerieaufgänge.

Das Komitee.

Dr. Binz, Rechtsanwalt und Stadtrat; Deffart, Privatier; Devin, Hofuhrmacher; Stud. Garvens, Vorsitzender des Ausschusses der Studentenschaft; Glaser, Kaufmann und Stadtrat; Dr. Heimburger, Professor und Stadtverordneter; Ostertag, Privatier und Stadtrat; Rebmann, Oberschulrat, Vorsitzender des geschäftsleitenden Vorstandes der vereinigten Männergesangsvereine; Schlebach, Blechnernmeister und Stadtrat; Schneher, Oberbürgermeister; Schwaininger, Rechnungsrat und Stadtverordneter, Vorsitzender des Alb- und Pfinggau-Militärvereinsverbands; D. Thoma, Professor, Vorsitzender des Vereins bildender Künstler; Trunk, Rechtsanwalt; Dr. Fr. Weill, Rechtsanwalt und Stadtrat; Williard, Baurat a. D. und Stadtrat; Wilfer, Kaufmann und Stadtrat.

Programm:

- | | |
|---|---|
| 1. Kaiserfanfare für Heroldstrompeten. | 8. Trinkspruch auf Seine königliche Hoheit den Großherzog.
Herr Rechtsanwalt Stadtrat Dr. Friedr. Weill.
„Badische Hymne“, allgemeiner Gesang mit
Orchesterbegleitung. |
| 2. Ouvertüre 3. Op. „Lamhäuser“ Wagner. | 9. „Deutscher Gruß“, Männerchor Isenmann.
(Vereinigte Männergesangsvereine.) |
| 3. Prolog, verfasst von Herrn Karl Dollmatsch.
Gesprochen von Herrn Friz Soot. | 10. Turnerische Aufführungen.
Leiterpyramiden: Turngemeinde;
Stuhlpyramiden: Turngesellschaft;
Marmorgruppen: Männerturnverein. |
| 4. „Die Ehre Gottes aus der Natur“
Männerchor mit Orchesterbegleitung v. Beethoven.
(Vorgetragen von den vereinigten Männer-
gesangsvereinen unter Leitung des Herrn Musik-
direktors Hoffmeister, Chorleiters der
„Liederhalle“.) | 11. „Bei uns z' Haus“, Walzer Strauß. |
| 5. Trinkspruch auf Seine Majestät den Kaiser.
Herr Oberschulrat Rebmann.
Schluß des Kaisermarsches von Wagner,
allgemeiner Gesang mit Orchesterbegleitung. | 12. Trinkspruch auf das Vaterland.
Herr Rechtsanwalt Trunk.
„Deutschland, Deutschland über alles“, allge-
meiner Gesang mit Orchesterbegleitung. |
| 6. a. „Heinrich der Vogler“, Ballade Löwe.
b. „Der König bei der Krönung“ Wolf.
c. „Alt Heidelberg“, Konzertlied Jensen.
Herr Hofopernsänger Jan van Gorkom. | 13. a. „Heute scheid' ich“ } Männerchöre Isenmann.
b. „Frisch gesungen“ } } Silcher.
(Vereinigte Männergesangsvereine.) |
| 7. „Aus großer Zeit“, patriotisches Tongemälde Saro. | 14. „Deutscher Lieberkranz“ Seibenglanz. |

Musik: Die vollständige Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, Königl. Musikdirektor Boettge.

Aufruf!

Fast in jeder Stadt von einiger Bedeutung besteht ein „Verein für Hebung des Fremdenverkehrs“. Die Aufgaben eines solchen Vereins erstrecken sich im wesentlichen darauf, durch Herausgabe von Broschüren und periodischen Publikationen, durch geschickte Reklame in den Tagesblättern den Fremden auf die Vorzüge und Annehmlichkeiten einer Stadt hinzuweisen, ferner durch Errichtung einer öffentlichen Auskunftsstelle den persönlichen Verkehr zu erleichtern, auswärtige Anfragen über Wohnungs- und sonstige Verhältnisse rasch und zuverlässig zu beantworten; in den Bereich seiner Tätigkeit gehört auch, Verbesserungen aller Art, die geeignet sind, die Annehmlichkeit des Aufenthalts in der Stadt zu erhöhen, anzuregen und eventuell durchzuführen. In der Erkenntnis, daß die Gründung eines Vereins mit solchen Aufgaben für unsere aufstrebende Stadt von hoher Wichtigkeit ist und im Interesse des Gemeinwohls liegt, ist dahier nunmehr ein

„Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs für Karlsruhe und Umgebung“

zustande gekommen, dem bereits über 400 Mitglieder beigetreten sind. Derselbe hat eine umfassende Tätigkeit aufgenommen und hofft mit Unterstützung der Bürgerschaft und der ihm aus allen Kreisen der Bevölkerung angehörenden Männer seinen gemeinnützigen Aufgaben gerecht zu werden. An alle Einwohner, Vereine und Körperschaften aber ergeht die dringende Bitte, die Erfüllung der erwähnten Aufgaben durch den Eintritt in den Verein zu erleichtern. Je mehr Mittel zur Verfügung stehen, desto leistungsfähiger wird der Verein sein können. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmittglieder satzungsgemäß 3 M.; die Festsetzung des Beitrages für Vereine usw. unterliegt näherer Vereinbarung mit dem Vorstand.

Beitrittserklärungen werden jederzeit schriftlich oder mündlich entgegen genommen von sämtlichen Mitgliedern des Ausschusses, bei der öffentlichen Auskunftsstelle im Rathaus, Zimmer Nr. 2, und beim Stadtratssekretariat I, Rathaus, Zimmer Nr. 54.

Karlsruhe, den 20. Januar 1904.

Im Auftrage des Ausschusses des Vereins zur Hebung des Fremdenverkehrs für Karlsruhe und Umgebung.

Der geschäftsleitende Vorstand:

Robert Oftertag, Stadtrat,
I. Vorsitzender.

Friedrich Benzinger, Architekt,
Schriftführer.

Tages-
Kurse.

Eine schöne Handschrift

Abend-
Kurse.

sowie die Kenntnisse der **Buchführung** (einf., dopp. u. amerik.) **Stenographie** (Gabelsbg. od. Stolze-Schrey)

Maschinenschreiben, kaufm. Rechnen, Wechsellehre, Korrespondenz, Rundschrift, Kontorarbeiten, Deutsch (Aufsatz), Geographie, Latein, Französisch und Englisch können sich **Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende** etc., **Damen u. Herren** in kurzer Zeit aneignen. (à Kursus 10—15 Mk.)

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule „MERKUR“,

Inh. **G. Göhring.**

Karlsruhe, Lammstrasse 6 III (nächst der Kaiserstrasse).

Ausführl. Auskunft u. Prospekt bereitwilligst durch den Leiter **P. Glässer.**

Am Montag, den 1. Februar beginnen grössere Kurse.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkassen.

Die Beiträge der Kranken- und Invalidenversicherung für die **Allgemeine Ortskrankenkasse** und die **Ortskrankenkasse der Dienstboten** für das IV. Quartal 1903 sind bei der Kasse (Rathaus, Zimmer 82), von den in Mühlburg wohnenden Arbeitgebern bei Herrn Erheber **Golling**, Harbistrasse 3, vom 22. bis einschl. 28. Januar ds. Js.

einzu zahlen.

Nach dieser Zeit werden die nicht eingezahlten Beiträge gemäß § 31 der Statuten durch den Kassenboten gegen eine Gebühr von 10 Pfg. erhoben.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Vorzeigung der fälligen Quittungen in der Wohnung der Arbeitgeber und Dienstherrschaften nur einmal stattfindet.

Karlsruhe, den 20. Januar 1904.

Verwaltungs-Direktion.

Bekanntmachung.

Durch Gesellschaftsbeschlus vom 16. Januar 1904 hat sich die unter der Firma „**Corpshausgesellschaft Franconia zu Karlsruhe**“, G. m. b. H., bestehende Gesellschaft mit beschränkter Haftung behufs Umwandlung in den zum Vereinsregister einzutragenden „**Verein alter Herren des Corps Franconia zu Karlsruhe**“ aufgelöst.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei derselben zu melden.

Karlsruhe (Baden), 17. Januar 1904.

Corpshausgesellschaft „Franconia“, G. m. b. H.,
in Liquidation.

Die Liquidatoren:

H. Zimmermann. J. Schweinfurth. Baumgärtner.

22. Die Lieferung des Bedarfs für das Garnison-lazarett Karlsruhe an **Bäckwaren, Kolonialwaren, Viktualien, Gemüse, Bier, Milch, Wein, Selterwasser, Eis und Soda** für die Zeit vom 1. April 1904 bis 31. März 1905 soll im Wege öffentlicher Ausbietung vergeben werden. Hierzu ist Termin auf **Samstag, den 30. Januar 1904**, vormittags 10 Uhr, im Geschäftszimmer des Lazarett's, Kriegsstraße Nr. 103, anberaumt, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht ausliegen.

Große Tapeten-Versteigerung.

22. Montag, den 25. Januar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal **Jähringerstraße 29** gegen bar öffentlich versteigert:

eine große Partie Zimmer-, Gang- und Treppenhaus-Tapeten mit Bordüren, eine große Partie Cornubehen mit Stiel, eine Partie verschließbare Faßbahnen, sowie 150 Garnituren Bettstellen-Beschläge, eine Partie neueste Kopierpressen (Praktikabel), wozu Liebhaber höflich einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Jähringerstraße 29.

Versteigerung.

21. **Dampfziegelei Durlach, A.-G. i. B.**, versteigert am Montag, den 1. Februar, vormittags 11 Uhr, einen **Ziegel-Ringofen** (nur Steinbau) auf Abbruch. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

[2]

Evangelischer Bund und Gustav-Adolf-Verein Karlsruhe. Dritter Familienabend

Sonntag, den 24. Januar, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Monopol.

1. Vortrag des Herrn Pfarrers Kunz von Elsenz über: **Der Evangl. Bund und die evangl. Gemeinde.**
2. Musik- und Gesangsvorträge.

8.3.

Die Vorstände

des evangel. Bundes:
Weidemeier.

des Gustav-Adolf-Vereins:
D. Brückner.

Verein zur Verbesserung der Frauenkleidung in Karlsruhe.

3.1.

Wir beabsichtigen bei genügender Beteiligung Mitte März einen **Zuschneidekurs für Reformkleidung** zu veranstalten. Der Unterricht umfasst 10 Doppelstunden jeweils nachmittags und kostet für Mitglieder des Vereins 4 M., für Nichtmitglieder 7 M.

Anmeldungen sind bis zum 1. März zu richten an Fr. Janson, Hirschstraße 84, Fr. Dr. Schneider, Hebelstraße 23, und Fr. Elise Geiger, Kaiserstraße 201.

Der Vorstand.

Witwenkasse badischer Aerzte.

Einladung zu einer außerordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 30. Januar 1904, nachmittags 4¹/₄ Uhr, in der Wohnung des Rechners, Dr. Jourdan, Fähringerstraße 102.

Tagesordnung:

Neuwahl des Vorsitzenden und Ergänzungswahl für den kleinen Verwaltungsrat.

Im Auftrag des kleinen Verwaltungsrats.

Dr. Doll, Schriftführer.

Badische Lokal-Eisenbahnen-Aktien-Gesellschaft.



Albtalbahn.

Für die Station Herrenalb haben wir vom 1. Februar l. J. ab als Güterbestätter den **Herrn Franz Weigold** daselbst bahnamtlich bestellt.

Karlsruhe, den 18. Januar 1904.

Die Direktion.

2.2.

Wohltätigkeitsaufführung

zu Gunsten der **Flickschulen**

Sonntag, den 24. Januar 1904, nachmittags präzis 5 Uhr, im Saale des Gesellenhauses, Sossienstraße 58:

„Das Gebet der Mutter“,

Schauspiel in 3 Akten.

„Ein Lustspiel“.

Eintritt: reservierter Platz 1 Mk., I. Platz 50 Pf., II. Platz 30 Pf.

Wir laden zu recht zahlreichem Besuche ein.

Der Vorstand.

8.3.

Dankagung.

Der **Kinderpflege Durlacherstraße 32** sind auf Weihnachten nachträglich noch weitere Gaben gekommen: v. Hrn. Kaufm. Heinrich Rothweiler 2 Pfd. Kaffee, 5 Pfd. Zucker und 6 Päckchen Cichorie; v. Fr. Hofbäcker W. Schmidt, Witwe, 1 großer Korb feines Backwerk.

Der Verwaltungsrat spricht auch hierfür seinen herzlichsten Dank aus.

[8]

Akademiestraße 5,

gegenüber dem Amtsgericht,
in nächster Nähe des
botan. Gartens, Theaters etc.,

ist die neu hergerichtete herrschaftliche Wohnung (2. Stock), bestehend in 7 Zimmern mit großer Glas-Veranda, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarden-Räumen, sowie großem Garten mit massivem Gartenhaus, per sofort oder später zu vermieten. Einzu sehen täglich. Näheres **Herrstraße 6**, parterre, und bei Herrn **Crenzbauer**, Leopoldstr. 3.

Nelkenstraße 13 und 15,

Neubau, ohne Vis-à-vis, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort zu vermieten. Näheres **Goethestr. 27 I**.

Glümerstraße 14

sind 2 der Neuzeit entsprechend eingerichtete 2 bis 3 Zimmerwohnungen, mit Koch- und Leuchtgas und Klosett versehen, per sofort zu vermieten. Näheres ebendasselbst bei **Steinhauermeister Striebel** oder **Kaiserstr. 191** bei **Karl Winnewisser**.

Zu vermieten

per sofort oder später:
Kornblumenstraße 2 schöne 4 u. 3 Zimmerwohnungen mit Bad u. reichl. Zubehör;
Humboldtstraße 29 schöne 3 u. 2 Zimmerwohnungen mit Zubehör;
Karl-Wilhelmstraße 38 schöne 2 Zimmerwohnungen: 5. Stock Vorderhaus und 2. Stock Hinterhaus.

Zu erfragen **Karl-Wilhelmstraße 38 II**, Vorderh.

Hardtstraße 4,

2., 4. und 5. Stock, sind Wohnungen von 2 bzw. 3 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock bei **G. Hermann**.

Villa zum Alleinbewohnen,

sogenanntes Einfamilienhaus, in der Wendtstraße (neuer Hardtwaldstadtteil) gelegen, hochherrschaftlich eingerichtet, mit hübscher Vorhalle und großen hellen Räumen mit Zentralheizung versehen, sowie kleinem Garten ist auf 1. April eventl. später zu vermieten. Näheres zu erfragen **Kaiser-Mee 5** im Bureau.

Rheinstraße 57

ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, auf sogleich zu vermieten. Auskunft: **Amalienstraße 34** und **Hardtstraße 29**.

— **Hirschstraße 130**, Neubau, sind der 2. Stock von 6 Zimmern und der 4. Stock von 3 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder **Rüppurrerstraße 13**, Bureau.

Hübschstraße 32

sind sofort oder später schöne Wohnungen von vier Zimmern, Bad, großem Vorplatz, Garten, Mansarde und Zugehör zu vermieten. Näheres **Sedanstraße 5** u. bei **W. Crenzbauer**, Leopoldstr. 3. Telefon 1032. Die Wohnungen können täglich von 1—4 Uhr eingesehen werden.

Wegen Wegzug

ist eine 2 Zimmerwohnung **Hübschstraße 32** sofort oder später zu vermieten. Näheres **Sedanstraße 5**.

3 Zimmer-Wohnung

mit Küche, Balkon, Mansarde, Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 63**, Bureau.

Herrschaftswohnung.

Im neuerbauten Hause Ecke Krieg- und Hübschstraße sind der 2. und 3. Stock auf 1. April oder später billig zu vermieten.

Die Wohnungen bestehen je aus 8 bis 10 großen Zimmern, zwei Fremdenzimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Mädchenzimmer, Wäschekammer, großem abgeteiltem Trockenspeicher. Ein etwa 150 qm großer Garten steht jedem Mieter zur alleinigen Benützung zur Verfügung.

Auf Wunsch wird Zentralheizung und elektr. Licht eingerichtet. Nebentreppe ist vorhanden.

Näheres bei Willi Kreuzbauer, Leopoldstraße 3, und im Hause selbst.

Kochstraße 3,

Eckhaus Hardtwaldstadtteil,

ist wegen Einzug in das eigene Haus die herrschaftlich eingerichtete **Bel-Etage** von 6 bis 7 Zimmern, Mädchenkammer, Bad, Veranda, Garten nebst reichlichem Zubehör auf 1. Mai oder 1. Juni anderweitig zu vermieten.

3. Stock: Herrschaftswohnung von 3-4 Zimmern, Mansarde, 2 Balkone, Garten nebst Zubehör wegen Wegzug auf 1. April zu vermieten. Näheres Helmholzstraße 7 auf dem Bureau.

4 Zimmerwohnung.

Eine schöne Wohnung mit Balkon, Bad, Speisekammer und reichlichem Zubehör in ruhigem Hause per 1. April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 35 II.

Karlstraße 13 a

ist im 2. Stock eine schöne Herrschaftswohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Bad und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder beim Eigentümer Hirschstraße 112.

Herrschaftswohnung.

Vorholzstraße 9 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör wegen Verletzung des feitherigen Wohnungsinhabers sogleich oder per 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst von 10-4 Uhr oder beim Eigentümer Weinbrennerstraße 13 im 1. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 14

und

Melanchthonstraße 4

(Durlacher Allee), Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

Rudolfstraße 19

ist per sofort oder später eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst, Hinterhaus, 2. Stock, oder Kronenstraße 33. 3.3.

Wohnungen zu vermieten.

Nähe der Durlacher Allee, in der Seubertstraße, gegenüber von Gottesau und dem Schlachthof, sind 3 Wohnungen von je 4 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Gartenanteil, der Neuzeit entsprechend gut eingerichtet, sowie 1 Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Kriegstraße 14, 2. Stock.

Sternbergstraße 5

sind per sofort schöne 3 Zimmerwohnungen, mit sämtl. Zubehör (Speisekammer etc.) zu vermieten. Einzusehen daselbst von morgens 10-12 und nachmittags von 2-5 Uhr. 10.8.

Marienstraße 79

sind auf 1. April zu vermieten:

3. Stock-Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör.

Dachstock-Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör.

Näheres Helmholzstraße 7 auf dem Bureau.

Durlacher Allee 44

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Gerwigstraße im Neubau

sind schöne Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, von 6 und 3 Zimmern nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 37 im 2. Stock.

Wohnung von 6 Zimmern,

1 Treppe hoch, ist auf 1. April oder früher mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Sofienstraße 128, parterre. *3.3.

Goethestraße 15

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Hinterhauses. *2.2.

Körnerstraße 20

ist eine 4 Zimmerwohnung, parterre, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Hirschstraße 89,

nächst der Hirschbrücke, ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung (herrschaftlich eingerichtet) von 6 Zimmern samt Zubehör wegzugshalber sofort oder per 1. März zu vermieten. Näheres ebendasselbst oder im Cigarettenladen.

Beiertheim.

3.3. Gärtenstraße 12 sind 2 schöne 3 Zimmerwohnungen auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Sofienstraße 112.

Beiertheim.

Gilbstraße 17 ist eine Mansardenwohnung auf sogleich zu vermieten. Näheres Augustastrasse 8.

Laden

mit einem großen Schaufenster, in bester Lage, per Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 74.

Laden

mit anstoßendem Zimmer, im Zentrum der Stadt, für jedes Geschäft, auch Bureau etc. geeignet, sehr billig zu vermieten. Näheres Amalienstr. 22 im Posamentier-Laden.

Zu vermieten auf 1. April

ein großer **Celladen**, für jedes Geschäft passend, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Wasserloset, Koch- und Leuchtgas, 1 Küche, 1 Keller und Mansarde. Näheres nur beim Hauseigentümer **Karl-Wilhelmstraße 30**, parterre rechts, von 9-4 Uhr täglich.

Großer Laden

(zwei große Schaufenster) mit Lagerräumen und Wohnung in prima Lage der Kaiserstraße, Schattenseite, per 1. Juli 1904 event. per sofort zu vermieten. Näheres Adlerstraße 24, parterre, oder Kaiserstraße 170 IV.

Laden

Erbrunnenstraße 32, am Ludwigplatz, mit Hinterzimmer sofort zu vermieten.

Die darin stehende Einrichtung wird billig abgegeben.

Näheres Erbrunnenstraße 22 im Cigaretten-geschäft.

Laden

mit großem Schaufenster auf 1. April zu vermieten: westl. Kaiserstraße 172. Preis M. 750.—. Zu erfragen Kaiserstraße 164 im Laden. 6.3.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 121 ist auf 1. April 1904 ein geräumiger Laden mit einem großen Schaufenster und 3 anstoßenden Räumen preiswürdig zu vermieten.

Mittelgrosser Laden

in guter Lage der Kaiserstrasse

mit oder ohne Magazinsräume an besseres Geschäft auf Januar od. später zu verm. Näheres Kaiserstr. 221 III od. Kaiserstr. 89.

Ein schöner, großer Laden

mit Kontor und Werkstätte oder Magazin ist auf sofort oder 1. April zu vermieten. Der Laden kann auch allein vermietet werden. Näheres zu erfragen Ritterstraße 10 12 im Laden.

Laden zu vermieten.

Durlacherstraße 19 ist auf sofort oder später ein schöner Laden, zu jedem Geschäft geeignet, auch für Metzger, zu vermieten. Näheres im Laden oder beim Eigentümer Franz Hele, Klauereckstr. 11.

Marktgrafenstraße 30 a

(Lidellplatz)

Laden mit 2 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten;

2. Stock Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Näheres Helmholzstraße 7 auf dem Bureau.

Laden mit Wohnung.

In unserm Neubau Erbrunnenstraße 28 ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen bei Gebrüder Schneider.

Große Räumlichkeit,

140 qm, sehr hell, als Lagerraum oder Werkstätte, auch als Magazin sehr geeignet, sofort oder später zu vermieten. Breite Einfahrt und großer Hof vorhanden. Nähere Auskunft Werberstraße 11, part.

Aufbewahrung von Möbeln.

Klauereckstraße 5 stehen zu jeder Zeit geeignete Räume zur Aufbewahrung von Möbeln zur Verfügung. Näheres daselbst beim Hausbesitzer im 3. Stock.

Lagerplatz

an der Nebenstraße, ungefähr 1100 qm, ein-gestrichelt, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 70, 2. Stock.

Gesucht

ein kleiner Laden oder passende Parterre-Wohnung in guter Lage für ein Flaschenbiergeschäft. Preis etwa 700 M. Offerten unter Nr. 641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In Festlichkeiten
empfehlen
als vorzüglichen französischen Champagner
„Vix-Bara“
Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.
auf Flaschen gefüllt,
zu Originalpreisen,
per Flasche M. 4.—, M. 4 50, M. 5.—
ohne Steuer
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
Akademiestraße 20.
Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.



Grossherzogl. Hofapotheke,
Kaiserstrasse 201,
gegenüber der Kaiser-Wilhelm-Passage, Waldstrasse-Ecke,
empfehlen ihre prämierten und beliebten
Gesundheits-Punschessenzen.

„Cognac
Badenia“
mit der Flagge

ärztlich  empfohlen.

Dieser Cognac wird in einer
erstklassigen deutschen Cognac-
brennerei hergestellt. Derselbe
ist abgelagert, mild, ohne Zusatz
von Essenzen u. ätherischen Oelen,
ein nach Charente-Verfahren ver-
schnittenes Weindestillat.

Da ich in obiger Marke einen
bedeutenden Abschluss gemacht
und den Alleinverkauf für Karls-
ruhe und Umgebung übernommen
habe, andererseits um einen grossen
Umsatz zu erzielen, setze ich den
Preis für diesen vorzüglichen
Cognac auf nur

Mk. 2.—

für eine $\frac{3}{4}$ Literflasche (inkl. Glas)
fest. — Ein einmaliger Versuch
und Sie werden diese Marke stets
wieder kaufen! 33.

Aug. Klingele,

am Kaiserplatz. Telephon 671.

Prima selbstgemachte
**Gemüse- u. Suppen-
Nudeln,**
sowie täglich frische
Fastnachtsküchlein
(Thee- u. Kaffee-Gebäck)
empfehlen
Karl Appenzeller,
Brot- und Feinbäckerei,
Amalienstraße 27. 21.



**Chocolade
Moser-Roth**
Marke „Gretchen“
Beste Koch-Chocolade
pr. Pfd. M. 1.20
Verkaufstellen durch Plakate
ersichtlich.
Vereinigte Chocolade-Fabriken
Moser-Roth
Kgl. Hoflieferanten Stuttgart.

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:
M. Baumgartner,
Karl-Friedrichstrasse 19, 3. Stock.
1818

Frischen schönen Blumenkohl

Stück à 15 Pfg.,

22

alle Sorten feinstes Tafelobst

empfehlen

J. Della Bona,

Telephon 1574.

Erbprinzenstr. 28.

Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rhein.

Zum 27. Januar, Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers

Wasser-echte **Fahnen und Flaggen** von Marine-Flaggentuch.
Bestellungen werden zu Fabrikpreisen angenommen bei 33.

E. Dahlemann, Ecke Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Ab-
leben unseres lieben, unvergesslichen Bruders, Schwagers und Onkels

Friedrich Asal, Großh. Finanzassessor,

sprechen ihren herzlichsten Dank aus

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, Breslau, } den 23. Januar 1904.
Ludwigshafen a. Rh., }

Wenn Sie
wirklich feinen
COGNAC
trinken wollen, verlangen Sie
WAGNER'S COGNAC
Etiquette: schwarz-weiss-rot.
Namenszug, *Wagner*
Längen Bez. Darmstadt.
Dieser COGNAC ist besser und
feiner als viele deutsche Cognacs.
Dieser COGNAC ist so fein als
französischer Cognac, aber ca.
2 Mark die Flasche billiger
1/2 Fl. M. 2.—, 2.40.
2.80, 3.25, 3.75, 4.50
1/3 Fl. M. 0.95, 1.05, 1.10,
1.30, 1.50, 1.75, 2.—, 2.35.
Niederlagen:
bei
J. Klasterer,
Hoflieferant,
Karlsruhe i./B.,
Erbprinzenstrasse 32.

Thee,

chinesische und indische, in ausserwählter
feinen Qualitäten empfiehlt sehr preiswert die

**Germania-Droguerie von
R. Blas, Kaiserstr. 69,**
Ecke der Kaiser- u. Waldhornstrasse.

Bequem und vorteilhaft.

Wenn Sie auf den Markt am Ludwigplatz
oder zur Hauptpost gehen, so bestellen Sie
bitte Ihre Spezereiwaren bei **J. Mühle,**
Douglasstrasse 32, liefere Ihnen sofort gute,
reelle Ware bei mäßigen Preisen.

Hochachtend 3.1.

J. Mühle,

Douglasstrasse 32, nahe der Hauptpost.

Gebirgskartoffeln

prima Württemberger Ware, werden, so lange
Vorrat reicht, per Zentner zu 3 Mk. franko
Keller geliefert. 3.3.

Friedrich Mehl,

Scheffelstrasse 64. Telephon 1339.
Bestellungen werden auch bei **Fr. Nagel,**
Bäckerei, Lessingstrasse 43, entgegengenommen.

Stopfwelschkorn,

1^o Qualität,

empfehlenswert

Karl Baumann,

Futterspezial-Geschäft,
Akademiestrasse 20.

Gebr. Trefzger
Graviranstalt und
Kautschukstempelfabrik
15 Westendstr. 15
nächst der Sofienstr.
Fernspr. No. 1857.



F. Wolff & Sohn's Schwarzwälder Kiefernadeln-Präparate

- Kiefernadeln-Wasser mit Eucalyptus,** 2.1.
antiseptisches und hygienisches **Toilette-Wasser,**
sowie **Luftreinigungs-Mittel** für Zimmer;
Kiefernadeln-Seife in Verbindung mit Glycerin,
bewährte Toilette-Seife mit dem erfrischenden Kiefernwald-Geruche;
Kiefernadeln-Duft als **Riechkissen,**
überträgt das Aroma der Kiefern-Waldungen auf Wäsche und Kleider;
Kiefernadeln-Salz,
um die Luft zu reinigen, erfrischend und stärkend zu gestalten;
Kiefernadeln-Waldluft — feines Taschentuch-Parfum.

Niederlage bei

Friedrich Bloss

Grossherzogl. Hoflieferant

Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail.

Kaiserstrasse
Nr. 104,
Herrenstrasse-Ecke.
Fernsprecher
Nr. 213.

Niederlage deutscher und ausländischer Parfumerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

Maß-Schube.

Die in letzter Zeit unternommenen Behauptungen, daß Rahmen-
arbeit, mit der Rahmeneinsteckmaschine eingestochen, der-
jenigen der handeingestochenen Rahmenarbeit mindestens
ebenbürtig, meistens aber geschmackvoller ist, haben mich veranlaßt,
eine diesbezügliche Arbeitsprobe vorzunehmen, deren Arbeitsstücke in
meinem Schaufenster ausgestellt sind.

Die Arbeitsprobe hält sich an vier Paar Herrenstiefel, deren
Oberteile nach einem Schaftmodell von mir selbst fertiggestellt sind
und hiernach alle vier Paar Schäfte über ein Paar Leisten, je
zwei Paar in meinem Geschäft handeingestochen verfertigt und
zwei Paar in einer Fabrik mit der Rahmeneinsteckmaschine
im Fabrikbetrieb hergestellt wurden.

Wenn also die einzelnen Arbeitsleistungen gleichmäßig pünkt-
liche wären, müßten diese vier Paar Stiefel ganz gleiche
präcise Façon haben, ja sogar, wie man es dem Publikum vor-
zuführen wagt, die der Rahmeneinsteckmaschine geschmackvoller sein.

Mit dieser Arbeitsprobe spricht keine Anfeindung, sondern die
Arbeitsleistung von fachkenntlichem präcisen Geschick, ist von Meister-
hand, in täglich vorkommenden Arbeitsstücken und in noch nicht da-
gewesenem Wettbewerb, dem prüfenden Auge zugänglich gemacht.
Der Schönheitsfönn und die bahnbrechende Erkenntnis, die sollen die
Beurteiler sein.

Sämtliche Paare sind mit Schildern erkennbar gemacht und
lade ich zur Besichtigung dieser Arbeitsprobe ergebenst ein, besonders
aber dasjenige verehrl. Publikum, welches nicht mehr gerne zum
Schuhmacher gehen soll, beliebe sich hiervon zu überzeugen.

Mit Hochachtung

Hch. Sackner, Schuhmachermeister,

Spezialmaßgeschäft,

Ritterstrasse 2, Schloßplatzseite.

Steinmetz-Brote und Nährmittel



nach Patent-Verfahren hergestellt — enthalten den vollen Nährwert des vor dem Vermahlen gewaschenen und enthülsten Kornes. Anerkannt wohlgeschmeckend, leicht verdaulich und im Gebrauche billig.

==== Allgemein ärztlich empfohlen! ====

Man hüte sich vor Fälschungen und achte auf unsere Originalpackung und Firma:
„Steinmetz Back-Haus in Kreuznach.“

2.1. **Alleinvertrieb** in Karlsruhe und Umgebung:

Otto A. Kasper, Linkenheimerstrasse 3,

Yorkstrasse 19, Jollystrasse 12, Rheinstrasse 30,

Rüppurrerstrasse 19, Waldhornstrasse 4, Waldhornstrasse 34, Kaiserstr. 123 II.

Eintracht, e. V.

3.2. Hierdurch laden wir unsere verehrlichen Mitglieder zu der am **Freitag, den 29. Januar 1904, abends 8 Uhr,** im Sitzungssaal stattfindenden

Hauptversammlung

ergebenst ein.

Die Tagesordnung ist im Billardsaal angeschlagen.

Der Vorstand.

Amtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. Januar d. Js. anlässlich hervorgefunden, dem Wirklichen Geheimen Rat Professor D. Dr. Eduard Keller an der Universität Berlin, wohnhaft in Cannstatt, das Großkreuz höchsten Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Mit Entschliessung Großh. Gewerbebehörden vom 19. d. M. wurde die auf Antrag des Gewerbebehörden Rößle in Buhl erfolgte Entlassung aus dem badischen Staatsdienst auf dessen Ansuchen zurückgenommen. (Karlsruh. Stg.)

Fremde

übernachteten vom 21. bis 22. Januar.

Goldener Adler. Frau Rüdert, Priv. v. Heidelberg. Ebner, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Hohenzollern. Frosch, Kfm. v. Nürnberg. Forst, Fabr. v. Vellheim.

Hotel Leicht. Dingler, Kaufm. v. Göppingen. Hl. Krause, Krankenschwester, u. Grabowitsch, Redakt. v. Berlin. Stein, Kfm. v. Halle. Frank, Kfm. v. Oppenau. Kern, Kaufm. v. Stuttgart. Göbel, Kaufm. v. Mainz. Töpfer, Kfm. v. Dresden. Schubert, Kfm. v. Bismarck. Sander, Kaufm. v. Leipzig. Lippold, Kfm. v. Buchholz. Kromer, Kfm. v. Berlin. Krumbiegel, Kfm. v. Zell. Dall, Kfm. v. Dresden.

Hotel Lion. Lion, Kfm. v. Offenburg. Federlein, Haas u. Gaus, Kfl. v. Frankfurt. Lindauer, Kaufm. v. Cannstatt. Wolf, Kfm. v. Stuttgart. Dulas, Kfm. v. Speyer. Ramsauer, Kaufm. v. Darmstadt. Leimbörfer, Kaufm. v. Berlin. Würzburger, Kaufm. v. St. Georgsbach. Reulamp, Kfm. v. Erfurt. Stern, Kfm. v. Wiesbaden.

Hotel Luz. Krodol, Archt. v. Solingen. Kerber, Kfm. von Coburg. Wauerer, Priv. m. Frau v. Mailand. Seher, Kaufm. v. Straßburg. Rosen, Kaufm. v. Götting. Kirchgeorg, Kaufm. v. Freiburg. Grach u. Jernik, Kfl. v. Berlin. Schmitt, Kaufm. v. Frankfurt. Walbrecher, Kaufm. v. Kronenberg. Sternberg, Kfm. v. Mannheim. Höfer, Kfm. v. Hannover. Weyer, Kaufm. v. Dresden. Schmidt, Kfm. v. Bielefeld. Jaeger, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Monopol. Handweil, Kaufm. v. Leipzig. Rehmann, Restaur. v. Konstanz. Oppenheim u. Vogel, Kaufm. von München. Hannig, Kfm. v. Mainz. Bräuninger, Kfm. v. Wiesbaden. Wolfowitsch, Kfm. v. Karlsruhe. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Lichtenscheidt, Kfm. v. Berlin. Christich, Kfm. v. Eppingen. Bauer, Artist v. Nürnberg.

Hotel National. Föhr, Kaufm. v. Kreuznach. Haß, Kfm. v. Haslach. Schönher, Kfm. v. Chemnitz. Hidel, Kfm. v. Bretten. Strauß u. Baumann, Kaufm. v. Stuttgart. Spiesmann, Kfm. v. Ludwigshafen. Degen, Schmidt, Dreysfuß, Bauer u. Gans, Kaufm. v. Frankfurt. Benede, Kaufm. v. Straßburg. Herwig, Kfm. v. Ebersfeld. Göschel, Hirsch, Bunge u. Irnhoff, Kaufm., u. Scherer, Fabr. v. Mannheim. Dr. Barth, Arzt v. Heiligkreuzsteinach. Mayer, Kaufm. v. Mainz. Bloch u. Wolf, Kfl. v. Freiburg. Stöger, Kaufm. v. Wien. Stoldt, Kfm. v. Weinheim. Hammel, Kfm. v. Straßburg. Rosenfus, Kfm. v. Neustadt. Schwarzlof, Kfm. v. Broterode. Abrogast, Kfm. v. Mülhausen. Pospischel, Kfm. v. Erlangen. Bodenheimer, Kaufm. v. Bretten. Richard, Kfm. v. Lodenburg. Wagner, Kfm. v. Fürth.

Hotel Nowak. Jehuter, Landger. Dir. v. Mannheim. Fehrenbach u. Kopf, Rechtsanw., und Breitner, Landger. Rat v. Freiburg. Stray, Fabr. v. Oberstmons-walt. Büchner, Oberamtsrichter v. Gengenbach. Dr. Boehm, Rechtsanw. v. Götting. Huder, Priv. v. Pfaffen-roth. Wohlschläger, Maurermeister v. Langenstedenbach.

Hotel Sonne. Ziegel, Kfm. v. Berlin. Wiegand, Zahlmeister m. Fam. v. Neu-Dreifach. Schmitt, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Pfohl. Wunderlich u. Buttemacher, Kfl. v. Mannheim. Dieffenbacher, Postassistent m. Frau v. Kuppenheim. Gersch, Kaufm., u. Kopf, Insp. v. Heilbronn. Weilhart, Mechan. v. Ueberlingen.

Hotel Taunhäuser. Jakob, Notar v. Singheim. Bürger, Pfarrer v. Gieselbach. Gbeler, Kunstmaler von Freiburg. Koch, Kaufm. v. Erfurt.

Hotel Viktoria. Cappeller, Privatier, Hoffmann, Gtbl.-Ing., u. Keller, Kfm. v. Frankfurt. Bühler und Oppenheimer, Kfl. v. Mannheim. Mohr, Dir. v. Hannover. Leidenroth, Priv. v. Tübingen. Margat, Gutbesitzer v. Hügelsheim. Laible, Spediteur v. Altmünster. Frey, Komm. Rat v. Mülhausen. Günzwedel, Architekt v. Basel. Badert, Kfm. v. Stuttgart. Petersen, Kfm. v. Nürnberg. Däuser, Kfm. v. Pirmasens. Berische, Kfm. v. Götting. Segler, Kfm. v. Tübingen. Kalischer, Kfm. v. Berlin. Wolf, Kfm. v. Götting. Ullmann, Ob.-Ing. v. Hildesheim. v. Gahert, Priv. v. Neuhof. Würzburger, Kfm. v. New-York. Schneider, Kfm. von Ehen. Lumpy, Dir. v. Leipzig.

König von Preußen. Böhm u. Schwamm, Kfl., u. Weis, Reif. v. Münden. Seidelmayer, Kellner von Grethausen. Wepstein, Reisender v. Mannheim. Weege, Schreiner v. Berlin. Bouloires, Reif. v. Basel. Fel. Herrschaft, Priv. v. Bruchsal. Nicola, Reif. v. Leipzig. Frau Schneider, Priv. v. Straßburg.

Barth-Hotel. Schlamm, Staatsanwalt v. Pforzheim. Bed. Agent v. Frankfurt. Dr. Selzer, Chem., Forscher, Rent., u. Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Ester, Kfm. v. Götting. Weber, Kfm. v. Heilbronn. Reidenbach, Kfm. v. Frankfurt. Knauf, Kfm. v. Heidelberg. Ansbacher, Kfm. v. Würzburg. Bademann, Kaufm. v. Cannstatt. Cohn, Kaufm. v. Ebersfeld. Schuder, Kaufm. v. Götting. Dürstein u. Bilzner, Kfl. v. Mannheim. Richter, Kfm. v. Mauen. Bauer, Kaufm. v. Rüttingen. Schifflein, Prof. v. Dohlen. Vogler, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Hlischer, Kfm. v. Tübingen. Haag, Kfm. v. Rottenburg.

Prinz Max. Schuedenburger, Gärtner v. Schaffhausen. Sinn u. Nagel, Kaufm. v. Stuttgart. Weis, Kfm. v. Altleiningen. Luz, Kfm. v. Neu-Ulm. Dieck, Kfm. v. Klingemünd. Vogel, Diener v. Berlin. Höhn, Kfm. v. Dresden. Reeg, Kfm. v. Emdingen. Steferhans, Kfm. v. Mannheim. Kalowitsch, Kfm. v. Leipzig. Spiere, Kfm. v. Straßburg. Seppolo, Stud. v. Kovno. Bauer, Kfm. v. Frankfurt.

Rose. Köhlich, Fabrik-Besitzer m. Frau v. Berlin. Lindemann, Gastw. v. Bretten. Drollinger, Maurermeister m. Frau v. Gmündingen.

Notes Haus. Lindemann-Frommel, Priv. v. Lubé. Blütering, Priv., u. Kap. Oberst a. D. v. Baden. Hl. Dörster, Artistin v. Hamburg. Haber, Kfm. v. Weiden.

Schwarzer Adler. Reich, Kfm. v. Berlin. Amelisch, Kfm. v. Blankenloch.

Freiburger Früchtenkaffee

mit dieser
Schutzmarke

10.10.

ist der allerbeste und nahrhafteste Kaffeezusatz.

Kuenzer & Cie. in Freiburg Baden.



L. S. Leon Söhne

175 Kaiserstrasse 175

KARLSRUHE

175 Kaiserstrasse 175

Inventur-Ausverkauf.

|| Derselbe bietet ungemein vorteilhafte Kauf-
gelegenheit in unseren sämtlichen Artikeln. ||

☞ Bitte um Beachtung der Schaufenster! ☜

Rudolf Vieser

Kaiserstrasse 153. Telephon 1702.

Als vorteilhaftestes **Strickmaterial** empfehlemeine rühmlichst anerkannten **besten Marken** in:

Strumpfwollen (Schmidt jun. Söhne),

in grossem Farbensortiment

Strumpfbaumwolle,

Doppelgarne mit Seidenglanz,

Marke **Germania,**

in schwarz und lederfarbig.

Allein-Verkauf hier und Umgegend!

Jede Probe vollste Zufriedenheit!

Alte billige Preise trotz Aufschlag.

Streng reelle Bedienung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.